



Jahresbericht. Geschäftsjahr 2022.

Die vorliegende deutsche Sprachversion des Jahresberichtes wurde aus dem Französischen übersetzt. Im Zweifelsfall gilt die originale französische Sprachversion.



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Das Jahr 2022 war für die Cendres+Métaux Gruppe, trotz des turbulenten geopolitischen und makroökonomischen Umfelds, sehr positiv. Es ist uns gelungen zur Normalität zurückzukehren, die uns einige Jahre lang gefehlt hat. So konnten wir unsere Strategie, die Fokussierung auf unsere Kernkompetenzen und die Verbesserung unserer Rentabilität, weiter umsetzen. Unser Umsatz, unser EBIT und unser Gewinn für das Geschäftsjahr 2022 sind solide und bestätigen uns, dass unsere Vorgehensweise richtig ist. Unser operatives Ergebnis von 7.1 Mio CHF konnte bei konstantem Konsolidierungskreis und ohne ausserordentliche Effekte gegenüber 2021 um mehr als 72 % gesteigert werden. Das ist bemerkenswert. Dieses Resultat erlaubt uns eine im Vergleich zu 2021 um 22% höhere Dividende von 140.– CHF pro Aktie vorzuschlagen. Um unser Wachstum zu unterstützen, haben wir, trotz der schwierigen Situation auf dem Arbeitsmarkt, zahlreiche Mitarbeitende eingestellt. Wir haben in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden sowie in Innovationsprojekte investiert und mit dem Kauf neuer Maschinen unsere Kapazitäten und Produktivität ausgebaut. Wir setzen alles daran, für unsere Kunden ein vertrauenswürdiger Partner zu sein.

All dies wäre ohne unsere Mitarbeitende nicht möglich gewesen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz dazu beigetragen haben, die hohen Ziele zu erreichen. Unser Auftragsbuch für das Jahr 2023 motiviert und fordert uns zugleich. Wir freuen uns mit diesen Aussichten und mit viel Zuversicht in die Zukunft zu gehen.

Beste Grüsse



Philippe Milliet
Verwaltungsratspräsident



Im vorliegenden Jahresbericht finden Sie Bilder unserer Mitarbeitenden. Diese Fotos wurden im November 2022 am Standort Biel aufgenommen, um unser Motto «tous ensemble» zu veranschaulichen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf den Seiten 7 und 8.

Inhaltsverzeichnis.

1. Wichtige Fakten 2022	4
2. « Tous ensemble »	6
3. Organe der Cendres+Métaux Gruppe und Organisationsstruktur	9
4. Jahresbericht des Verwaltungsrates	12
5. Cendres+Métaux Gruppe (konsolidierter Jahresabschluss)	18
Konsolidierte Bilanz	19
Anmerkungen zur konsolidierten Bilanz	20
Konsolidierte Erfolgsrechnung	21
Anmerkungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung	22
Konsolidierte Mittelflussrechnung	23
Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss	24
6. Cendres+Métaux Holding SA	30
Bilanz	31
Erfolgsrechnung	32
Mittelflussrechnung	33
Anhang zum Abschluss	34
Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns	37
7. Verantwortung für die Gesellschaft und Umwelt	40
Unternehmensverantwortung – Verpflichtungen zur nachhaltigen Entwicklung	41
Umweltmanagement	44
Unsere Zertifizierungen/Mitgliedschaften	47
Anzahl der Audits	48

1. Wichtige Fakten 2022.





Hervorragende Leistung

2022 war ein sehr gutes Jahr, in dem unsere Gruppe ein starkes Wachstum verzeichnet hat. Die Rentabilität hat sich deutlich verbessert und die Gruppe kann ein solides Ergebnis vorweisen.



Neueinstellungen

Entsprechend dem stetig steigenden Auftragseingang wurden zahlreiche neue Mitarbeitende eingestellt, und es wurde gleichzeitig in die Aus- und Weiterbildung investiert.



Unsere Organisation

Die Organisationsstruktur wurde vereinfacht, indem ein CEO definiert wurde, der sämtliche Aktivitäten der Gruppe leitet.



Die Medien berichten über Cendres+Métaux

Die regionalen und nationalen Medien interessieren sich für unsere Aktivitäten und unser Know-how. So war Cendres+Métaux in einer Reportage des Schweizer Fernsehens (SRF Schweiz aktuell) zu sehen und wurde auch in den Printmedien erwähnt, mit Artikeln in Le Temps und im Bieler Tagblatt.



Investitionen und Akquisition

Zunächst ging es darum, unseren Maschinenpark im Bereich unserer Kernkompetenzen (Laser, Fräsen, Drehen) auszuweiten, um das grosse Auftragsvolumen bewältigen zu können und unsere Leistung zu steigern. Durch die Übernahme von Cornu & Cie im Jahr 2022 erweitern wir unsere Kompetenzen im Bereich Uhrenbänder, Schliessen und Verschlüsse.



Zurück an die Messen

Nach zwei Jahren Pause konnten unsere Teams wieder an Messen und anderen Veranstaltungen teilnehmen, um mit unseren Kunden in Kontakt zu treten. Dies war insbesondere auf der EPHJ der Fall, einer Messe, auf der alle Akteure der Uhrenindustrie und Bijouterie zusammenkommen. Dort waren die Unternehmen Cendres+Métaux, Cronal und Queloz an einem gemeinsamen Stand vertreten. Für Medtech war die Messe Compamed in Düsseldorf einer der Höhepunkte des Jahres.

2. Tous ensemble.





Unter dem Motto «tous ensemble» möchten wir als Gruppe wachsen. Durch die Bündelung unserer Erfahrungen und unseres Know-hows, die Zusammenarbeit unserer Teams und die Synergien zwischen den verschiedenen Unternehmen der Gruppe, ist es uns möglich, gemeinsame Ziele zu erreichen. Wir gestalten unsere Zukunft proaktiv und setzen dabei auf unsere gemeinsamen Werte.

Wir sind auf Wachstumskurs

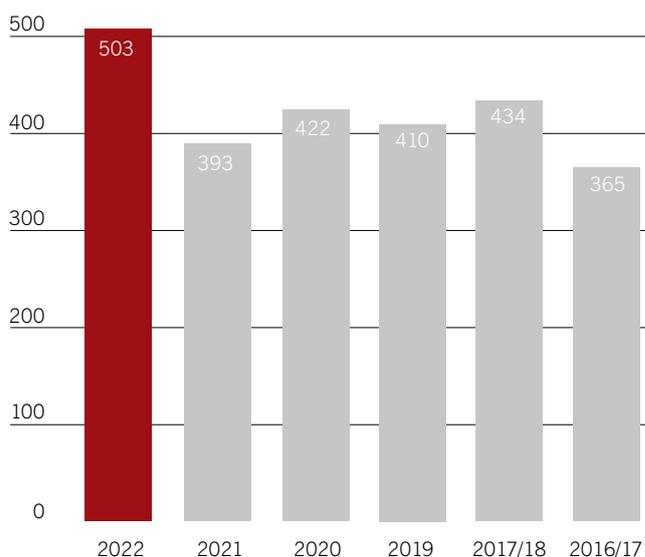
Um der starken Nachfrage gerecht zu werden, müssen wir systematisch neue Mitarbeitende einstellen. Dementsprechend gab es zahlreiche Neueinstellungen. Unser HR-Team, das an all unseren Standorten vertreten ist, hat zahlreiche Vorstellungsgespräche geführt, um die geeigneten Personen zu finden.

Rekrutierung von Fachkräften und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden

Die Stärke des Schweizer Arbeitsmarktes ist ungebrochen. Laut einer Studie ist die Nachfrage nach Arbeitskräften 2022 gegenüber 2021* um 23 % gestiegen, im Espace Mittelland sogar um 38 %. Angesichts dieser Situation ist die Rekrutierung von Fachkräften zu einer Herausforderung geworden. Durch zahlreiche Initiativen (siehe nächste Seite) wollen wir uns bekannt machen und uns als attraktiver Arbeitgeber positionieren. Die Aus- und Weiterbildung unserer Belegschaft ist dabei ein wesentlicher Bestandteil.

Anzahl Mitarbeitende

(pro Kopf; ohne Lernende, einschl. Cornu & Cie (+75) und ohne CM Italien (-5); Stand: 31.12.2022)



« Es war ein intensives Jahr für unser HR-Team. Die Anzahl an Bewerbungen, die wir erhalten haben und die zahlreichen Vorstellungsgespräche, die wir führen durften, waren eine echte Herausforderung für uns. Doch es begeistert uns zu sehen, wie unsere Gruppe wächst und neue Personen zu uns stossen! »

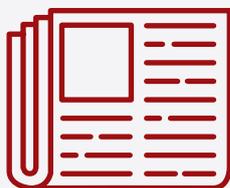
Baanuja Rajakulendran
Director of Human Resources



*Quelle: www.kmu.admin.ch/kmu/fr/home/actuel/news/2022/nouveau-record-pour-le-marche-de-l-emploi-en-suisse.html



Im Laufe des Jahres wurden verschiedene Massnahmen ergriffen, um Cendres+Métaux bekannt zu machen und über unsere offenen Stellen zu informieren. Vom Seeland über den Jurabogen bis nach Frankreich wurden, über verschiedenste Medien, zahlreiche Initiativen ins Leben gerufen.



Printmedien

Über offene Stellen wurde in den folgenden Zeitungen informiert: Arc info, Bieler Tagblatt, Journal du Jura, Quotidien Jurassien, Solothurner Zeitung, PPA Hebdo France.



Webseiten

Aktualisierung der Job-Seite auf unserer Webseite und Präsenz auf Rekrutierungsplattformen.



Social Media

Präsenz auf Facebook, LinkedIn, Instagram und YouTube mit regelmässigen Kampagnen.



Sponsoring in Sport und Kultur

Unterschiedliche Engagements in der Region, um die öffentliche Aufmerksamkeit auf unsere interessanten Arbeitsplätze zu lenken. (EHC Biel-Bienne, FC Biel-Bienne Woman, Bieler Stadtmusik etc.)



Interne Kampagne

Wir ermuntern unsere Mitarbeitenden dazu, uns Personen aus ihrem Umfeld für offene Stellen zu empfehlen.



Reportagen

Auf unserer Webseite und in den sozialen Medien werden kurze Reportagen veröffentlicht, um die verschiedenen Berufe der Mitarbeitenden bei Cendres+Métaux vorzustellen.

3. Organe der Cendres+Métaux Gruppe und Organisationsstruktur.



Der Verwaltungsrat.



Von links nach rechts: Olivier Costa de Beauregard, Pierre-François Chauvy, François Pidoux, Yanik Tardy, Carole Hübscher Clements, Philippe Milliet, Philippe Douchet.

Philippe Milliet, Präsident

- Staatsangehörigkeit: CH
- Diplom in Pharmazie (Universität Lausanne)
- Master of Business Administration HEC (Universität Lausanne)
- Präsident des Verwaltungsrates der Bank SYZ
- Mitglied des Verwaltungsrates der Banque Cantonale du Jura
- Mitglied des Verwaltungsrates der Perrin Holding SA
- Mitglied des Verwaltungsrates der SK-Pharma GmbH, Deutschland

François Pidoux, Sekretär

- Staatsangehörigkeit: CH
- Lizentiat der Rechtswissenschaften, Anwalts- und Notarpatent (Universität Neuenburg)
- Mitglied des Stiftungsrats der Fondation Wilhelm Gimmi
- Mitglied des Stiftungsrats der Fondation Chablais-Nature
- Mitglied des Verwaltungsrates der Dougla Holding SA, Vevey

Philippe Douchet, Mitglied

- Staatsangehörigkeit: CH und F
- MBA in Wirtschaft und Unternehmensführung, Universitäten Lausanne, Freiburg und Genf
- HEC Lausanne
- Unternehmer und Verwalter mehrerer Stiftungen in der Schweiz und Liechtenstein

Yanik Tardy, Mitglied

- Staatsangehörigkeit: CH
- Physiker, Doktor der Naturwissenschaften EPFL
- Direktor und Mitbegründer von Coat-X SA

Carole Hübscher Clements, Vizepräsidentin

- Staatsangehörigkeit: CH
- PMD Harvard Business School
- Absolventin der Hotelfachschule Genf
- Präsidentin und Geschäftsführerin von Caran d'Ache SA, Genf
- Mitglied des Verwaltungsrates der Genossenschaft «die Mobiliar», Bern

Olivier Costa de Beauregard, Mitglied

- Staatsangehörigkeit: F
- Absolvent der Ecole Normale Supérieure und der Ecole Nationale d'Administration
- Generaldirektor des Industriekonzerns Marcel Dassault
- Mitglied des Verwaltungsrates, Delegierter des Verwaltungsrates von SITAM, Schweiz
- Vorstandsvorsitzender von Immobilière Dassault, Paris
- Mitglied des Verwaltungsrates von Dassault Medias und der Figaro-Gruppe, Paris
- Geschäftsführer von Dassault Belgique Aviation, Brüssel
- Generaldirektor von Dassault Wine Estates, Saint Emilion

Pierre-François Chauvy, Mitglied

- Staatsangehörigkeit: CH
- Ingenieur in Werkstoffwissenschaften, Doktor der Naturwissenschaften EPFL
- Unternehmer, Mitbegründer und Direktor von micropat SA

Geschäftsleitung der Cendres+Métaux Gruppe



Philipp von Büren
Chief Executive Officer



David Tramaux
Chief Financial Officer

Die Position des Chief Executive Officer Medtech hatte Herr Ronald J. Lenzeder bis zum 18. Oktober 2022 inne.

**Revisionsstelle der Cendres+Métaux Holding SA
und Konzernprüfer**

Ernst & Young SA, Bern

Ablauf des Mandats: Generalversammlung 2023

4. Jahresbericht des Verwaltungsrates.



Die Cendres + Métaux Gruppe.



«Das Jahr 2022 prägte durch ein starkes Wachstum und eine deutliche Verbesserung der Rentabilität, was für uns sehr erfreulich ist. Es ist eine Bestätigung, dass unsere Strategie der Fokussierung auf unsere Kerngeschäfte kohärent und richtig ist. Diesen Weg möchten wir weiterverfolgen, indem wir Innovationen vorantreiben, unsere Prozesse stetig verbessern sowie in die Aus- und Fortbildung unserer Belegschaft investieren. Damit möchten wir der bevorzugte Partner für unsere Kunden bleiben. Ich bin sehr stolz auf die gesamte Belegschaft und freue mich darauf, Cendres + Métaux auf diesem Weg weiter zu begleiten.»

Philippe Milliet
Verwaltungsratspräsident
der Cendres + Métaux Holding SA

Unsere Strategie für Wachstum und Rentabilität

Die Cendres + Métaux Gruppe konzentrierte sich sowohl auf das organische als auch auf das anorganische Wachstum. Auf der Tagesordnung stehen die Suche nach neuen Mitarbeitenden, Investitionen in die Ausbildung der Mitarbeitenden und in Innovationen, die Erweiterung des Maschinenparks sowie die Automatisierung und Optimierung der Prozesse. Wir sind bestrebt, weitere Unternehmen zu aquirieren, die in ähnlichen oder ergänzenden Bereichen wie wir tätig sind. Dieser Ansatz ist Teil einer allgemeinen Tendenz auf dem Markt. Akteure im mikromechanischen Bereich schliessen sich vermehrt zusammen, um als Gruppe im aktuell volatilen wirtschaftlichen Umfeld agiler agieren zu können. In dieser Hinsicht sind wir bestrebt, uns weiter auf unsere Kernkompetenzen zu konzentrieren. Die wichtigsten Kriterien, an denen wir uns orientieren, sind daher strategische Kohärenz und Rentabilität. Um weiter zu wachsen, wollen wir weiterhin in Menschen als auch in Materialien investieren.

Der Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat im Jahr 2022 siebenmal getagt. Die Aufnahme von zwei neuen Verwaltungsratsmitgliedern, Herrn Pierre-François Chauvy und Herrn Yanik Tardy, verlief harmonisch und im Verwaltungsrat herrscht ein gutes Klima. Es gibt ferner eine hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat und der Unternehmensleitung.

Die Unternehmensleitung

Der Verwaltungsrat hat die Organisation vereinfacht und Philipp von Büren zum CEO der Cendres + Métaux Gruppe ernannt. Philipp von Büren, unterstützt von David Tramaux, CFO der Gruppe, hat folglich eine Gruppenleitung sowie Standortleiter eingesetzt. Diese Veränderung wurde möglich dank der hohen Arbeitsqualität und des grossen Engagements unseres CEO und CFO sowie der Unterstützung ihrer jeweiligen Teams. Wir sind der Meinung, dass eine einheitliche Unternehmensleitung, die gemeinsame Ziele verfolgt, besser in der Lage sein wird, die vor uns liegenden Herausforderungen zu meistern. Dies entspricht ausserdem den Leitlinien unserer Strategie.

Unsere Tochtergesellschaften und Beteiligungen

Ein wichtiges Ereignis im Jahr 2022 war der Erwerb von Cornu & Cie in La Chaux-de-Fonds. Das Unternehmen ist seit Jahrzehnten in der Fertigung von Komponenten, insbesondere für die Uhrenindustrie, tätig. Mit seinen 75 Mitarbeitenden verschafft es uns zusätzliche Produktionskapazitäten und vor allem fundierte Expertise im Bereich der Herstellung von Uhrenbänder, Schliessen und Verschlüssen.

Bei unserer Tochtergesellschaft Cendres+Métaux Italien erfolgte ein MBO (Management-Buy-out). Die ehemalige Tochtergesellschaft distribuiert weiterhin unsere Produkte im Markt Italien. Der Verkauf des Unternehmens wirkt sich negativ auf den Umsatz unserer Tochtergesellschaften aus, verbessert jedoch unsere Rentabilität.

Für den Vertrieb unserer Dentalprodukte erscheint es uns heute nicht mehr zielführend mit eigenen Tochtergesellschaften im Ausland aufzutreten. Die Verkaufsvolumen rentieren sich nicht mehr und haben die Tochtergesellschaften seit Jahren dazu veranlasst, Drittprodukte anzubieten, die zwar Umsatz erbringen, dem Mutterkonzern jedoch nichts einbringen. Ein MBO mit den Geschäftsführern unserer Tochtergesellschaften oder der Einsatz von Distributoren scheinen uns daher passender, um den internationalen Vertrieb unserer Produkte sicherzustellen. Gespräche sind im Gange in Bezug auf unsere beiden letzten Tochtergesellschaften in Frankreich und Spanien.

Schwankungen bei Edelmetallen und Währungen – Inflation

Die Preisschwankungen bei Edelmetallen sind ein wiederkehrendes Thema, das unsere Aufmerksamkeit erfordert. Hinzu kommen inzwischen weitere Aspekte wie Inflation, Energiekosten und Unterbrechungen der Lieferketten. Natürlich hat der Krieg in der Ukraine sofort nach seinem Ausbruch zu Instabilität auf den Geldmärkten und bei den Edelmetallpreisen geführt. Das Risiko einer Rezession wirkte sich dämpfend aus und bremste den Anstieg des Goldpreises, der sich Ende 2022 auf einem Niveau befindet, das in etwa dem des Jahresbeginns entspricht. Die Inflation ist ein weiterer Störfaktor, auch wenn diese in der Schweiz moderater ausfällt als in unseren Nachbarländern oder den USA. Unsere Selbstkosten werden von dieser Situation direkt beeinflusst, weshalb Preisverhandlungen mit unseren Lieferanten und Kunden erforderlich sind. Wir müssen also wachsam bleiben, wenn wir all diese komplexen Gegebenheiten bewältigen und unsere Position wahren oder ausbauen wollen.

Überarbeitung unserer Statuten

An der ordentlichen Generalversammlung 2023 werden wir unsere Aktionäre bitten, über eine Aktualisierung der Statuten der Cendres+Métaux Holding SA abzustimmen. Die Änderung ist aufgrund des Inkrafttretens der Revision des Aktienrechts am 1. Januar 2023 erforderlich. Daher nutzen wir die Gelegenheit, um unsere Statuten nicht nur zu aktualisieren, sondern auch um sie verständlicher und zeitgemässer zu gestalten. Unser unternehmerisches Ziel wurde ergänzt, indem wir unsere sozialen und ökologischen Anliegen ausführlicher darlegen. Auch einige Neuerungen wurden eingeführt, z.B. die Möglichkeit einer elektronischen Abstimmung für unsere Aktionäre. Nicht zuletzt ist die komplette Überarbeitung unserer Statuten auch dadurch bedingt, dass im Laufe der Zeit zahlreiche Änderungen ad hoc vorgenommen wurden und es nunmehr darum geht, den Text als Ganzes kohärenter zu verfassen.

Geschäftliche Entwicklung

2022 stieg der Umsatz auf 157,9 Mio. CHF, was einem deutlichen Anstieg von 28,7 % im Vergleich zu 2021 entspricht. Ohne die Übernahme von Cornu & Cie und unter Berücksichtigung des Verkaufs unserer italienischen Tochtergesellschaft, stieg der Umsatz um 18,4 %. Die EBIT-Erträge stiegen um 72 % auf 7,1 Mio. CHF. Dieses über dem Umsatz liegende Wachstum ist ein klarer Beleg für die Verbesserung der Produktivität. Daher sind wir mit dem Geschäftsjahr 2022 sehr zufrieden. Ein solches Ergebnis war nur durch das grosse Engagement und den Einsatz aller Mitarbeitenden möglich.

Dividenden

Das erzielte Ergebnis des Jahres 2022 von 5,1 Mio. CHF ergibt sich aus den rapportierten 92,4 Mio. CHF abzüglich 87,3 Mio. CHF für die Auflösung von Rückstellungen (ohne Auswirkung auf die Liquidität). Damit können wir eine Dividende von 140 CHF pro Aktie vorschlagen. Wir möchten eine konsequente Dividendenpolitik verfolgen, die der Rentabilität des Unternehmens entspricht. Wir danken unseren Aktionären für ihre Treue und ihr anhaltendes Interesse an Cendres+Métaux.

Bericht zu Luxury+ Industry

Der im zweiten Quartal 2021 zu beobachtende Trend setzte sich im Laufe des Jahres 2022 deutlich fort. Weltweit stieg 2022 die Nachfrage im gehobenen Luxussegment kontinuierlich an. So stieg bei Luxury+ Industry der Umsatz ohne Edelmetalle um 33,1 %, wobei der Umsatz von Cornu & Cie dabei nicht berücksichtigt wurde. Unsere Kunden sind uns treu geblieben, und wir konnten neue hinzugewinnen. Sie vertrauen uns und schätzen unsere Kompetenz und Dienstleistungen. Unsere Kernkompetenzen bilden die Grundlage unseres Rufs als Spezialisten für die Herstellung mikromechanischer Komponenten für die Luxusindustrie. Kurz gesagt: wir verfolgen unsere Strategie konsequent, mit dem Ziel, unsere Bedeutung als wichtiger Akteur auf diesem Markt stetig zu steigern.



Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres:

- Um der wachsenden Nachfrage des Marktes gerecht zu werden, haben wir unseren Maschinenpark erheblich ausgebaut, mit dem Schwerpunkt auf Automatisierung.
- Entsprechend unserer Geschäftsentwicklung haben wir die Suche nach neuen Mitarbeitenden intensiviert und nutzen hierzu neue, innovative Ansätze.
- Der Erwerb von Cornu & Cie verschafft uns zusätzliche Produktionskapazitäten und vor allem renommiertes Know-how in den Bereichen Uhrenbänder, Schliessen und Verschlüssen. Dieser Zukauf entspricht unserem Wunsch, zusätzliche Marktanteile in einem uns bekannten Bereich zu erwerben. Dies ist Teil unserer Strategie.
- Auch waren wir 2022 sehr aktiv im Bereich des Recyclings von Edelmetallen.
- Unsere Tochtergesellschaften Queloz, Cronal und Cornu & Cie wurden 2022 weiter in die Gruppe integriert und werden nun auf globaler Ebene geführt.
- Queloz erlebte das beste Geschäftsjahr seiner Geschichte. Dies ist mit Sicherheit eine Anerkennung seiner hohen Kompetenz.
- Cronal macht Fortschritte und baut seine Kompetenzen im Bereich der Lasergravur weiter aus. Ausserdem erweitert das Unternehmen seinen Portfolio. Somit kann eine vollständige Palette im oben genannten Bereich angeboten werden.
- Cornu & Cie hat unsere Erwartungen für 2022 übertroffen, was für die Zukunft sehr ermutigend ist.

Wir gehen davon aus, dass sich der aktuelle Trend auch 2023 fortsetzen wird und wir erneut ein erhebliches Wachstum verzeichnen werden. Unsere Kunden sind optimistisch und unsere Auftragsbücher sind über Monate gut gefüllt. Die Suche nach qualifiziertem Personal wird auch 2023 eine unserer grössten Herausforderungen bleiben.

Bericht zu Medtech

Das Jahr 2022 war von der Rückkehr zur Normalität geprägt, ein Trend, der sich bereits 2021 abzeichnete. Insgesamt verzeichnen wir ein Wachstum, wenn man die Auswirkungen des Verkaufs von Cendres+Métaux Italien unberücksichtigt lässt. Je nach Produkt ist die Lage jedoch differenzierter. Nach den von COVID-19 geprägten Jahren, ist dies ein ermutigendes Resultat. Im Jahr 2022 haben unsere Teams ihren Kurs fortgesetzt, und es ging nicht mehr nur darum, mit derselben Geschwindigkeit voranzukommen, sondern die Beziehungen zu unserem bisherigen Kundenstamm auszubauen und Neukunden hinzuzugewinnen.

2022 betrug das Wachstum im Bereich CMO (Contract Manufacturing Organisation) ohne Edelmetalle insgesamt 2,3 %. Wir haben versucht, unsere Verfahren zu verbessern. Das Jahr 2022 stellte eine wichtige Etappe dieses mehrjährigen Prozesses dar. Der Projekthorizont im Bereich CMO erstreckt sich über einen langen Zeitraum, indem sich Projekte langsam und stetig konkretisieren. Wenn unsere Kundenbeziehungen einmal etabliert sind, sind sie langfristig und stabil. Ein wichtiger Meilenstein im Bereich CMO war die Akquise eines Kunden der Medizintechnik für die Herstellung eines Schraubensystems zur Behandlung von Frakturen.

Im Bereich der Dentalprodukte blieb unser Portfolio unverändert. Wir konzentrierten uns auf den Verkauf unserer Konstruktionselemente und Keramiken. Dennoch verzeichneten wir 2022 einen Umsatzrückgang von 1,9 % (Edelmetalle nicht inbegriffen) bei den Markenprodukten, wenn man die Auswirkungen des Verkaufs von Cendres+Métaux Italien unberücksichtigt lässt. Der seit Jahren anhaltende Rückgang unserer Umsätze mit Dentallegierungen ist unabwendbar. Sie stehen in Konkurrenz mit günstigeren Ersatzprodukten aus weniger edlen Materialien. Zudem haben die hohen Edelmetallpreise einen negativen Einfluss auf den Verkauf unserer Legierungen.

Dieser Rückgang wird teilweise durch das Dalbo®-System und andere Produkte kompensiert, die sich gut verkaufen. Insgesamt bleibt der Direktverkauf unserer Markenprodukte in allen Märkten schwierig.

Wir möchten den Bereich Medtech weiter ausbauen. Dafür haben wir 2022 mehrere Maschinen bestellt, die dazu beitragen sollen, unsere Produktionskapazitäten weiter auszubauen. Dabei wurden ältere Maschinen ersetzt und zusätzliche Maschinen erworben. Es dauert etwa ein Jahr, bis diese Maschinen geliefert werden. Die neuen Maschinen ermöglichen eine höhere Präzision und eine verbesserte Effizienz. Wir behalten die Europäische Verordnung für Medizinprodukte (Medical Device Regulation; MDR) genau im Auge und sind gut auf die Umsetzung der neuen regulatorischen Elemente vorbereitet, die uns regelmässig auferlegt werden. Ferner verstärken wir weiterhin unser Verkaufsteam und den Bereich Business Development.

Die Vermarktung der Dentalprodukte der Marke Cendres+Métaux, die sozusagen die DNA unseres Unternehmens bilden, gestaltete sich im Laufe der Zeit immer schwieriger. Aus diesem Grund haben wir uns teilweise im Bereich CMO diversifiziert, um mehr medizinische und zahnmedizinische Produkte anbieten zu können. Wir wollen in der Lage sein, auf die Anforderungen des Marktes zu reagieren. Dies begründet unsere derzeitigen und zukünftigen Investitionen. Die Investitionen fokussieren sich nicht nur auf Maschinen, sondern auch auf die Bereitstellung der erforderlichen Humanressourcen und Kompetenzen.



Globale Aussichten

Das geopolitische Umfeld ist nach wie vor besorgniserregend; die Umstände haben uns jedoch auch gelehrt, optimistisch zu bleiben.

Dieser Optimismus muss konstruktiv sein, und bei allen unseren Aktivitäten – ob im Bereich Luxury+Industry oder Medtech – ist es unsere Aufgabe, Antworten auf unvermeidliche Herausforderungen zu finden wie Inflation, Energiepreise und -verfügbarkeit, die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts und Probleme in den Lieferketten. Mit Blick auf die Inflation verhandeln wir zusätzlich zu den erzielten Produktivitätssteigerungen unsere Verkaufspreise neu. Was die Energie anbelangt, so installieren wir Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Gebäude. Ferner haben wir Verträge abgeschlossen, die uns die Lieferung von Strom zu Preisen garantieren, die leider deutlich über den bisherigen liegen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir einigermaßen zuversichtlich in die Zukunft blicken. Unser Auftragsbestand für 2023 ist höher als zu Beginn des Jahres 2022, und unsere unterschiedlichen Entwicklungsinitiativen kommen gut voran. Auch weiterhin werden wir unsere gesamte Energie in unsere Strategie des Wachstums und der Rentabilität stecken, mit der wir vor drei Jahren begonnen haben. Unser geopolitisches und wirtschaftliches Umfeld ist nach wie vor instabil, und wir werden weiterhin wachsam bleiben.

Danksagung

Unser Dank gilt allen unseren Partnern, Kunden, Aktionären, Mitarbeitenden und allen, mit denen wir zusammenarbeiten. Wir sind sehr dankbar für die Treue, die sie Cendres+Métaux Jahr für Jahr entgegenbringen.

« Die Zeit scheint wie im Flug zu vergehen – und doch ist man, wenn man am Ende des Jahres zurückblickt, durchaus etwas überwältigt von all dem, was erreicht wurde und was passiert ist. Das gilt auch für mich, wenn ich an das Jahr 2022 denke. Ich bin stolz auf das, was wir zusammen erreicht haben und freue mich darauf, unseren Weg weiter zu beschreiten. »

Philipp von Büren
CEO

5. Cendres+Métaux Gruppe (konsolidierter Jahresabschluss).



Konsolidierte Bilanz.

Aktiven (in CHF 1000)	31.12.2022	31.12.2021
Liquide Mittel	6 065	8 479
Forderungen aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen	16 341	13 728
Sonstige kurzfristige Forderungen	11 831	7 179
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	156 922	131 398
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 313	595
Gesamtes Umlaufvermögen	192 472	161 379
Finanzanlagen	4 350	923
Sachanlagen	30 982	29 159
Geleaste Sachanlagen	1 841	1 492
Immaterielle Anlagen	13	80
Gesamtes Anlagevermögen	37 186	31 654
Total Aktiven	229 658	193 033
Passiven (in CHF 1000)	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Waren und Dienstleistungen	8 538	6 509
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	59 867	25 371
Metallkredit von Banken	27 821	11 552
Metallkredit von Dritten	11 893	–
Bank- und Aktionärskredite	20 153	13 819
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3 580	3 340
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	3 800	2 467
Gesamtes kurzfristiges Fremdkapital	75 785	37 687
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	16 817	20 082
Rückstellungen	3 854	92 702
Gesamtes langfristiges Fremdkapital	20 671	112 784
Gesamtes Fremdkapital	96 456	150 471
Aktienkapital	1 400	1 400
Gesetzliche Gewinn- und Konsolidierungsreserve	39 007	36 231
Jahresgewinn	92 401	4 494
Eigene Aktien	–491	–391
Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	885	828
Total Eigenkapital	133 202	42 562
Total Passiven	229 658	193 033

Anmerkungen zur konsolidierten Bilanz.

Aktiven

Umlaufvermögen

Die liquiden Mittel verringerten sich um kCHF –2414, was auf die operativen Tätigkeiten von kCHF 13735 zurückzuführen ist sowie auf die Investitionstätigkeit von kCHF –11663 und die Rückzahlung von Verbindlichkeiten in Höhe von kCHF –2815, wobei der Saldo Kursdifferenzen darstellt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen um kCHF 2613, was sich aus der verstärkten Tätigkeit und dem Kauf von Cornu & Cie ergibt.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen umfassen insbesondere negative Edelmetall-Gewichtskonten, eine Bürgschaft gegenüber dem Zoll, Steuerforderungen (MwSt.) und Vorschüsse an verschiedene Sozialversicherungen.

Für die Bewertung der Vorräte an Edelmetallen wendete der Verwaltungsrat weiterhin eine Schwankungsreserve für die Edelmetallpreise an. Diese Reserve dient dazu, das potenzielle Risiko eines Rückgangs der Edelmetallpreise der Cendres+Métaux Gruppe abzudecken. Die für die Bewertung der Edelmetalle verwendeten Parameter haben sich nicht geändert und bleiben auf dem Niveau des Vorjahres, so dass sich keinerlei Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung daraus ergeben. Der Wert der Vorräte in der Bilanz ist um kCHF 25524 gestiegen, was mit der Zunahme der Aktivitäten im Segment Luxury+Industry und der Aufnahme von Edelmetallkrediten bei Banken zusammenhängt. Aufgrund einer Änderung der Darstellung wurden die positiven Edelmetall-Gewichtskonten unserer Kunden aus den Vorräten in der Bilanz herausgenommen.

Die aktive Rechnungsabgrenzung hat sich um kCHF 719 erhöht, wovon kCHF 293 aus Kundenanzahlungen nach der Übernahme von Cornu & Cie stammen, während der Restbetrag im Wesentlichen aus periodischen Abgrenzungen für transitorische Aktiven stammt.

Anlagevermögen

Die Finanzanlagen sind um kCHF 3427 gestiegen aufgrund der Übernahme von Cornu & Cie sowie der Gewährung eines Darlehens an den Übernehmer der italienischen Tochtergesellschaft.

Die verschiedenen Positionen der Sachanlagen sind um kCHF 1823 gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf Investitionen in den Maschinenpark zurückzuführen.

Die Buchhaltungsmethode und die relativ schnellen Abschreibungsraten wurden nicht geändert und sind weiterhin gültig.

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital

Die kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten haben um kCHF 34497 zugenommen, davon kCHF 16270 für Edelmetallkredite bei Banken, kCHF 11893 für Edelmetallkredite von Dritten, kCHF 6334 für Bankkredite, davon kCHF 2340 aus der Übernahme von Cornu & Cie. Der Restbetrag der Zunahme hängt mit der Umklassifizierung von Finanzierungen mit kurzer Laufzeit zusammen, insbesondere Leasing und Hypothekendarlehen.

Die passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen sind um kCHF 1333 gestiegen. Dieser Posten enthält die periodischen Abgrenzungen der im Voraus gebuchten Personal- und Steueraufwendungen.

Langfristiges Fremdkapital

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten haben sich um kCHF –3265 verringert, was grösstenteils auf die Rückzahlung verschiedener Verbindlichkeiten zurückzuführen ist.

Die Rückstellungen verringerten sich um kCHF –88848. Dies hängt hauptsächlich mit der Auflösung von vor langer Zeit gebildeten Rückstellungen in Höhe von kCHF 87350 zusammen. Diese Rückstellungen wurden für wirtschaftliche und konjunkturelle Risiken gebildet. Diese Auflösung hat keine steuerliche Auswirkung, da diese Rückstellung bereits versteuert wurde. Die Auflösung hat auch keinen Einfluss auf die liquiden Mittel. (Cashflow).

Eigenkapital

Das Aktienkapital ist unverändert bei kCHF 1400 geblieben.

Am 31.12.2022 besitzt die Cendres+Métaux Gruppe 66 eigene Aktien der Cendres+Métaux Holding SA in ihrem Portfolio. In diesem Geschäftsjahr haben wir 20 Aktien erworben. Die Minderheitsanteile am Eigenkapital betragen 10% der Firma Queloz.

Konsolidierte Erfolgsrechnung.

(in CHF 1000)	2022	2021
Nettoerlöse aus Verkauf von Waren und Dienstleistungen	157 917	122 658
Veränderung der Vorräte an fertigen und halbfertigen Erzeugnissen und Veränderung der nicht fakturierten Dienstleistungen.	-4 399	-1 910
Materialkosten	-74 860	-52 872
Bruttomarge	87 457	67 876
Marge	55.4%	55.3%
Personalaufwand	-53 673	-43 631
Kurzarbeitsentschädigung	134	1 535
Personalaufwand, insgesamt	-53 539	-42 096
Gebäudeaufwand	-2 282	-1 138
Allgemeiner Betriebsaufwand	-3 076	-1 291
Instandhaltung, Reparaturen, Ersatz – mobile Sachanlagen	-4 418	-4 256
Fahrzeug- und Transportaufwand	-982	-877
Versicherungen, Gebühren, Steuern, Genehmigungen und Patente	-514	-461
Energie- und Abfallentsorgungsaufwand	-1 622	-1 421
Gebäudeaufwand	-4 779	-3 984
Marketing – Werbung	-727	-529
Verschiedener Betriebsaufwand	-578	-466
Gesamter Betriebsaufwand	-72 517	-56 519
EBITDA	14 940	11 357
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-7 828	-7 221
EBIT	7 112	4 136
Finanzprodukte	217	-7
Finanzaufwendungen	-2 908	-1 809
Finanzergebnis	-2 691	-1 816
Operatives Ergebnis vor Steuern	4 421	2 320
Betriebsfremde Erträge	54	92
Betriebsfremder Aufwand	-	-
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Erträge	1 940	2 881
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Aufwendungen	-594	-623
Auflösung versteuerter Rückstellungen	87 350	-
Betriebsfremdes und ausserordentliches Ergebnis	88 750	2 350
Ergebnis vor Steuern	93 171	4 670
Steuern	-713	-176
Jahresergebnis der Gruppe	92 458	4 494
Anteil Minderheitsaktionäre am Ergebnis	-57	-22
Jahresergebnis, Anteil Aktionäre der Cendres+Métaux Holding SA	92 401	4 472

Anmerkungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung.

Der Gesamtumsatz ist um kCHF 35 258 gestiegen. Das organische Wachstum ohne Erwerb von Cornu & Cie und ohne Berücksichtigung des Verkaufs unserer italienischen Tochtergesellschaft beträgt 18 %, was die eigentliche Leistung der Gruppe darstellt. Das organische Wachstum des Umsatzes ohne Edelmetalle beträgt ebenfalls 18 %.

Die Bruttomarge beträgt 55,4 % und ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben.

Der Personalaufwand ist um kCHF 11 443 gestiegen, wovon kCHF 6 885 auf Cornu & Cie entfallen. 2021 wurde ein Betrag von kCHF 1 535 an Kurzarbeitsentschädigungen gezahlt gegenüber kCHF 134 im Jahr 2022. Der Saldo entspricht der Einstellung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Tochtergesellschaften der Gruppe, um die Umsatzsteigerung zu gewährleisten.

Die anderen betrieblichen Aufwendungen stiegen um kCHF 4 555, wovon kCHF 1 864 auf die Übernahme von Cornu & Cie zurückzuführen sind. Der Saldo setzt sich aus den folgenden Kategorien zusammen.

Die Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen von kCHF 4 418 sind im Vergleich zu 2021 stabil, obwohl der Maschinenpark stärker genutzt wird. Der Anstieg von kCHF 162 betrifft vor allem die Aufwendungen von Cornu & Cie in Höhe von kCHF 146.

Der Energieaufwand ist um kCHF 201 gestiegen, was hauptsächlich durch die Übernahme von Cornu & Cie bedingt ist.

Der Verwaltungsaufwand nahm um kCHF 795 zu. Dies ist hauptsächlich auf die Übernahme der Aufwendungen von Cornu & Cie in Höhe von kCHF 334 zurückzuführen, während der Restbetrag hauptsächlich durch IT-Projekte bedingt ist.

Die Aufwendungen für Marketing und Werbung sind um kCHF 198 gestiegen, im Wesentlichen aufgrund unseren erneuten Teilnahmen an verschiedenen Messen.

Die EBITDA-Beträge belaufen sich auf kCHF 14 940 gegenüber kCHF 11 357 im Vorjahr, was einem Anstieg von kCHF 3 583 entspricht.

Die EBIT-Beträge belaufen sich auf kCHF 7 112, d. h. ein Anstieg von kCHF 2 976 im Vergleich zum Vorjahr.

Die Abschreibungen und Wertberichtigungen setzen sich aus den regulären Abschreibungen zusammen und haben sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund unserer konstanten Abschreibungspolitik nur geringfügig verändert.

Das Finanzergebnis beträgt kCHF –2 691; der Betrag nahm aufgrund der Zunahme der Edelmetallkredite und der Wechselkursverluste bei Währungen zu.

Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Erträge in Höhe von kCHF 1 940 aufgrund der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen, der Entschädigung von Kurzarbeitern aus dem Vorjahr sowie verschiedener Versicherungs- und Steuerrückerstattungen.

Die ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus Aufwendungen in Verbindung mit der Umstrukturierung der italienischen und französischen Tochtergesellschaft.

Auf das betriebsfremde und aussergewöhnliche Ergebnis wirkte sich 2022 auch die Auflösung einer besteuerten Rückstellung aus früheren Perioden in Höhe von kCHF 87 350 aus. Diese Auflösung hat keine Auswirkungen auf die liquiden Mittel und spiegelt die wirtschaftliche Realität wider.

Das Konto Steuern enthält die bereits gezahlten und die nach unseren Berechnungen noch fälligen Steuern.

Schliesslich ergibt sich für die Cendres+Métaux Gruppe per 31.12.2022 ein Jahresergebnis von kCHF 5 051 (kCHF 92 401 mit Auflösung von Rückstellungen). Der Anteil, der den Minderheitsaktionären von Queloz zusteht, beträgt kCHF 57.

Konsolidierte Mittelflussrechnung.

(in CHF 1000)	31.12.2022	31.12.2021
Nettoergebnis nach Steuern	92 458	4 494
Abschreibungen und Wertberichtigungen	7 828	7 221
Realisiertes Ergebnis aus Anlagenabgängen	-31	-385
Veränderung der Rückstellungen	-88 383	-1 669
Cashflow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	11 872	9 661
Forderungen aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen	-2 096	-47
Sonstige kurzfristige Forderungen	-4 867	-997
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-21 283	-20 975
Aktive Rechnungsabgrenzung	-296	151
Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Waren und Dienstleistungen	-413	1 363
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten – Edelmetall-Gewichtskonten	–	6 165
Kurzfristige Verbindlichkeiten – Edelmetallkredite	28 163	11 552
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	2 655	1 213
Cashflow aus dem operativen Betrieb	13 735	8 086
Investitionen in Sachanlagen – mobile Sachanlagen	-8 422	-4 857
Investitionen in Sachanlagen – immobile Sachanlagen	-285	-9
Investitionen in immaterielle Anlagen	-30	-99
Investitionen in Finanzanlagen	-6 006	–
Desinvestitionen in Finanzanlagen	266	136
Desinvestitionen in Sachanlagen	2 784	795
Desinvestitionen in immaterielle Anlagen	30	–
Cashflow aus Investitionen	-11 663	-4 034
Free Cashflow	2 072	4 052
Langfristige Verbindlichkeiten	-1 824	-6 792
Hypothekenverbindlichkeiten	-991	-275
Eigene Aktien	-100	–
Zahlung von Dividenden und Tantiemen	- 1 810	–
Cashflow aus Finanzierung	- 4 725	-7 067
Wechselkursdifferenzen	239	315
Veränderung der liquiden Mittel	-2 414	-2 700
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	8 479	11 180
Veränderung	-2 414	-2 700
Liquide Mittel am Ende der Periode	6 065	8 479

Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss.

Informationen zu den im Jahresabschluss verwendeten Grundsätzen

Der vorliegende Jahresabschluss wurde entsprechend den Grundsätzen des neuen Rechnungslegungsrechts erstellt.

Die Bestandteile des konsolidierten Jahresabschlusses sind:

- konsolidierte Bilanz
- konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang zum konsolidierten Jahresabschluss
- konsolidierte Mittelflussrechnung

Konsolidierungskreis	Sitz	Konsolidierungsmethode	% Besitz*	
			2022	2021
Cendres+Métaux Holding SA (Muttergesellschaft)	Biel/Bienne			
Cendres+Métaux SA	Biel/Bienne	VK	100.0	100.0
Cendres+Métaux France SAS	St-Barthélémy-d'Anjou	VK	100.0	100.0
Cendres+Métaux Ibérica SA	Barcelona	VK	100.0	100.0
Cendres+Métaux Italia S.r.l.**	Mailand	VK	0.0	100.0
CM Ciencia y Tecnología Dental S.L.U.	Barcelona	VK	100.0	100.0
Queloz SA	Saignelégier	VK	90.0	90.0
Cendres+Métaux Lux SA	Biel/Bienne	VK	100.0	100.0
Cronal SA	La Chaux-de-Fonds	VK	75.0	75.0
Cornu & Cie SA	La Chaux-de-Fonds	IG	100.0	0.0

VK Vollkonsolidierung

* Die prozentualen Anteile der Stimmrechte sind identisch.

** Das Unternehmen wurde verkauft und erscheint nicht mehr in der Bilanz zum 31.12.2022.

Die oben erwähnten Unternehmen wurden nach der Methode der Vollkonsolidierung konsolidiert. Diese verlangt, dass alle Aktiven und Passiven sowie sämtliche Erträge und Aufwendungen vollständig in den konsolidierten Jahresabschluss aufgenommen werden. Die Anteile Dritter (Minderheitsanteile) am Eigenkapital und am Jahresergebnis werden getrennt ausgewiesen.

Rückwirkend zum 1. Januar 2022 wurden 100 % der Firma Cornu & Cie in La Chaux-de-Fonds erworben und vollständig konsolidiert.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode (Purchase Method). Diese Methode wurde für Beteiligungen angewandt, die nach dem 1. Oktober 1992 erworben wurden.

Jährlicher Bilanzstichtag

Der jährliche Bilanzstichtag ist für alle Gesellschaften der Gruppe der 31. Dezember.

Umrechnung von Fremdwährungen

Die gewählte Umrechnungsmethode ist die Stichtagskursmethode (Closing/Current Rate Method). Alle Bilanzposten wurden zum Schlusskurs und die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zum durchschnittlichen Wechselkurs des Monats umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen wurden im Eigenkapital verbucht.

Bewertungsgrundsätze

Es wurden die folgenden Grundsätze einheitlich auf den konsolidierten Jahresabschluss angewandt:

- Vorräte: Der Edelmetallanteil der Vorräte von Cendres+Métaux wird zu einem historischen Preis bewertet, mit einer effektiven Reserve für Preisänderungen. Die historischen Preise der Edelmetalle im Besitz von Cendres+Métaux wurden zuletzt 2018 angepasst. Zweck dieser Reserve ist es, zu verhindern, dass sich Änderungen der Edelmetallpreise auf das Ergebnis der Cendres+Métaux Gruppe auswirken.
- Delkredere: Das Delkredere deckt die spezifischen Risiken sowie ein allgemeines Risiko bei Kundenforderungen.
- Eigene Aktien: Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert aktiviert. Gewinne und Verluste werden direkt mit den freiwilligen Reserven aus Gewinn und Konsolidierung verrechnet.
- Steuern: Der jährliche Gewinnsteueraufwand wurde auf der Grundlage der konsolidierten Ergebnisse entsprechend den lokalen Bedingungen (Steuerätze) für die einzelnen Gesellschaften angepasst.
- Sonstige Posten: Die sonstigen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung der einzelnen Gesellschaften der Gruppe wurden zu den Buchwerten ohne Änderungen in die Konsolidierung einbezogen.
- Behandlung der Beziehungen zwischen den Konzerngesellschaften: Sämtliche Transaktionen und Konten sowie Dividenden wurden eliminiert. Interne Margen auf Lagerbestände wurden entsprechend der mit jeder Tochtergesellschaft erzielten Marge eliminiert.

Wechselkurse

	31.12.22	31.12.21
Wechselkurs in der Bilanz		
CHF / 1 EUR	0.9885	1.0350

	2022	2021
Durchschnittlicher Wechselkurs in der Gewinn- und Verlustrechnung		
CHF / 1 EUR	1.0162	1.0936

Anzahl der Mitarbeitenden

	31.12.22	31.12.21
Vollzeitbeschäftigte	487	378
Lernende	11	17
Gesamt	498	395

Nettoauflösung von Reserven für wirtschaftliche Risiken (stille Reserven)

Am 31. Dezember 2022: 84 618 570

Am 31. Dezember 2021: 39 107 95

Ausserordentliche Erträge

Auflösung einer steuerneutralen Rücklage für verschiedene wirtschaftliche Risiken, für den Rest der grössten Positionen Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen, rückwirkende Zahlung von Kurzarbeitsentschädigungen und verschiedene Rückerstattungen von Versicherungen.

Ausserordentliche Aufwendungen

Die ausserordentlichen Aufwendungen bestehen hauptsächlich aus den Aufwendungen für die Umstrukturierung unserer französischen und italienischen Tochtergesellschaft.

Verpfändete Aktiven

(in CHF 1000)	31.12.2022	31.12.2021
Mit Schuldbriefen belastete Immobilien	37 700	37 700
Buchwert der Immobilie in Biel	13 846	14 940
Buchwert der Immobilie in Saignelégier	1 155	1 224
Immobilienversicherung	75 000	75 000

Wert ausserhalb der Bilanz

(in CHF 1000)	31.12.2022	31.12.2021
Edelmetallgewichtskonto der Kunden	66 050	54 674
Sicherheiten gegenüber Bankinstituten und Dritten	68 818	47 600

**Entwicklung des Eigenkapitals
(Buchwerte)**

(in CHF 1000)	2022	2021
Eigenkapital der Aktionäre der Cendres+Métaux Gruppe zu Beginn des Geschäftsjahres	41 734	37 163
(+) Gewinn / (-) Verlust des Geschäftsjahres	92 401	4 494
(-) An die Aktionäre gezahlte Dividende für die vorherige Periode	-1 610	-
(-) Tantiemen	-200	-
(-) Kauf eigener Aktien	-100	-
(-) Korrektur der Vorjahre	-	- 67
(+) Differenz aus der Währungsumrechnung	92	144
Eigenkapital der Aktionäre von Cendres+Métaux Holding SA	132 317	41 734
Anteil der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	885	828
Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres	133 202	42 562

Eigene Aktien

	2022		2021	
	Anzahl	kCHF	Anzahl	kCHF
Anfangssaldo Cendres+Métaux Holding SA	46	391	46	391
Veränderung in der Periode	20	100	-	-
Endsaldo Cendres+Métaux Holding SA	66	491	46	391

Änderung des Rechnungslegungsgrundsatzes

Edelmetalle, die uns von Kunden zur Verfügung gestellt werden, erscheinen nicht mehr in der Bilanz, sondern werden nur noch in diesem Anhang erwähnt.

Ereignis nach dem Bilanzstichtag

Nicht zutreffend.

nur auf Französisch verfügbar



Ernst & Young SA
Schanzenstrasse 4a
Case postale
CH-3001 Berne

Téléphone : +41 58 286 61 11
Téléfax : +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

A l'Assemblée générale de
Cendres+Métaux Holding SA, Biel/Bienne

Berne, le 23 mars 2023

Rapport de l'organe de révision

Rapport sur l'audit des comptes consolidés



Opinion d'audit

Nous avons effectué l'audit des comptes consolidés de Cendres+Métaux Holding SA et de ses filiales (le groupe), comprenant le bilan consolidé au 31 décembre 2022, le compte de résultat consolidé et le tableau des flux de fonds consolidés pour l'exercice clos à cette date, ainsi que l'annexe aux comptes consolidés, y compris un résumé des principales méthodes comptables.

Selon notre appréciation, les comptes consolidés (pages 19 à 27) sont conformes à la loi suisse et aux principes de consolidation et d'évaluation décrits en annexe.



Fondement de l'opinion d'audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NA-CH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces dispositions et de ces normes sont plus amplement décrites dans la section « Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes consolidés » de notre rapport. Nous sommes indépendants du groupe, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.



Autres informations

La responsabilité des autres informations incombe au conseil d'administration. Les autres informations comprennent les informations présentées dans le rapport de gestion, à l'exception des comptes consolidés, des comptes annuels et de nos rapports correspondants.

Notre opinion sur les comptes consolidés ne s'étend pas aux autres informations et nous n'exprimons aucune conclusion d'audit sous quelque forme que ce soit sur ces informations.

Dans le cadre de notre audit des comptes consolidés, notre responsabilité consiste à lire les autres informations et, ce faisant, à apprécier si elles présentent des incohérences significatives par rapport aux comptes consolidés ou aux connaissances que nous avons acquises au cours de notre audit ou si elles semblent par ailleurs comporter des anomalies significatives.

Si, sur la base des travaux que nous avons effectués, nous arrivons à la conclusion que les autres informations présentent une anomalie significative, nous sommes tenus de le déclarer. Nous n'avons aucune remarque à formuler à cet égard.

nur auf Französisch verfügbar



2



Responsabilités du conseil d'administration relatives aux comptes consolidés

Le conseil d'administration est responsable de l'établissement des comptes consolidés conformément aux dispositions légales. Il est en outre responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes consolidés ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Lors de l'établissement des comptes consolidés, le conseil d'administration est responsable d'évaluer la capacité du groupe à poursuivre l'exploitation de l'entreprise. Il a en outre la responsabilité de présenter, le cas échéant, les éléments en rapport avec la capacité du groupe à poursuivre ses activités et d'établir le bilan sur la base de la continuité de l'exploitation, sauf si le conseil d'administration a l'intention de liquider le groupe ou de cesser l'activité, ou s'il n'existe aucune autre solution alternative réaliste.



Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes consolidés

Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes consolidés pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, mais ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra de toujours détecter toute anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et elles sont considérées comme significatives lorsqu'il est raisonnable de s'attendre à ce que, prises individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes consolidés prennent en se fondant sur ceux-ci.

Une plus ample description de nos responsabilités relatives à l'audit des comptes consolidés est disponible sur le site Internet d'EXPERTSuisse : <http://expertsuisse.ch/fr-ch/audit-rapport-de-revision>. Cette description fait partie intégrante de notre rapport.

Rapport sur d'autres obligations légales et réglementaires



Conformément à l'art. 728a, al. 1, ch. 3, CO et à la NAS-CH 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes consolidés, défini selon les prescriptions du conseil d'administration.

Nous recommandons d'approuver les comptes consolidés qui vous sont soumis.

Ernst & Young SA



Karine Badertscher
Chamoso (Qualified
Signature)

Experte-réviser agréée
(Réviser responsable)



Rémy Caradot
(Qualified
Signature)

Expert-réviser agréé

6. Cendres+Métaux Holding SA.



Bilanz.

Aktiven (in CHF 1000)	31.12.2022	31.12.2021
Liquide Mittel und kurzfristige börsennotierte Vermögenswerte	155	77
Sonstige kurzfristige Forderungen – Gesellschaften der Gruppe	5 128	1 856
Gesamtes Umlaufvermögen	5 283	1 933
Finanzanlagen	107 114	107 430
Beteiligungen	44 583	39 501
Gesamtes Anlagevermögen	151 697	146 931
Total Aktiven	156 980	148 864
Passiven (in CHF 1000)	31.12.2022	31.12.2021
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten – Dritte	500	500
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten – Dritte	43	17
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten – Gesellschaften der Gruppe	10 250	562
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	434	259
Gesamtes kurzfristiges Fremdkapital	11 227	1 338
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten – Dritte	1 185	1 000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten – Dritte	–	685
Rückstellungen	–	87 350
Gesamtes langfristiges Fremdkapital	1 185	89 035
Gesamtes Fremdkapital	12 412	90 373
Aktienkapital	1 400	1 400
Gesetzliche Rücklage aus dem Gewinn	17 294	17 294
Freiwillige Rücklagen aus dem Gewinn	126 365	40 188
Freiwillige Rücklagen	38 377	39 800
Bilanzgewinn	87 988	388
Eigene Aktien	–491	–391
Total Eigenkapital	144 568	58 491
Total Passive	156 980	148 864

Erfolgsrechnung.

(in CHF 1000)	2022	2021
Zinserträge – Beteiligungen	1 603	1 031
Lizenerträge	63	89
Total betriebliche Erträge	1 666	1 120
Personalaufwand	–698	–746
Gebäudeaufwand	–186	–232
Gesamter Betriebsaufwand	–884	–978
EBITDA	782	142
Abschreibungen und Wertberichtigungen	–	–
EBIT	782	142
Finanzprodukte	56	161
Finanzaufwendungen	–98	–207
Finanzergebnis	–42	–46
Operatives Ergebnis vor Steuern	740	96
Betriebsfremder Aufwand	–	–3
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Erträge	87 350	–
Betriebsfremdes und aussergewöhnliches Ergebnis	87 350	–3
Ergebnis vor Steuern	88 090	93
Direkte Steuern	–102	–36
Jahresergebnis	87 988	57

Mittelflussrechnung.

(in CHF 1000)	2022	2021
Nettogewinn nach Steuern	87 988	57
Abschreibungen und Wertberichtigungen	–	–
Veränderung der Rückstellungen	–	–
Verschiedene Transaktionen ohne Auswirkung auf das Umlaufvermögen	–87 350	–
Cashflow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	638	57
Sonstige kurzfristige Forderungen – Beteiligungen	–3 269	19 513
Sonstige kurzfristige Forderungen	–3	281
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	200	128
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung – Beteiligungen	9 688	–14 451
Cashflow aus dem operativen Betrieb	7 254	5 528
Investitionen in Beteiligungen	–5 082	–
Anlagenabgänge	–	–
Cashflow aus Investitionen	–5 082	–
Freier Cashflow	2 172	5 528
Eigene Aktien	–100	–
Zahlung von Dividenden und Tantiemen	–1 810	–
Veränderung der kurzfristigen Darlehen	–	–
Veränderung langfristige Darlehen – Beteiligungen	316	–3 550
Veränderung der langfristigen Darlehen	–500	–2 500
Cashflow aus Finanzierung	–2 094	–6 050
Veränderung liquider Mittel	78	–522
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	77	599
Veränderung	78	–522
Liquide Mittel am Ende der Periode	155	77

Anhang zum Abschluss.

Informationen zu den im Jahresabschluss verwendeten Grundsätzen

Der vorliegende Jahresabschluss wurde entsprechend den Grundsätzen des schweizerischen Rechts erstellt, insbesondere entsprechend den Artikeln zu Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962).

Eigene Aktien: Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert aktiviert. Gewinne und Verluste werden direkt mit den freiwilligen Gewinnreserven verrechnet.

(in CHF 1000)	31.12.2022	31.12.2021
Nettoauflösung von Risikoreserven		
Betrag der Nettoauflösung von Risikoreserven	87 403	–
Anzahl der Mitarbeitenden		
Die Gesellschaft beschäftigt kein Personal. Die unter Personalaufwand verbuchten Aufwendungen stammen aus Weiterbelastungen von Gesellschaften der Gruppe.		
Finanzanlagen		
Langfristiges Darlehen an Cendres+Métaux SA	8 280	8 280
Langfristiges Darlehen an Cendres+Métaux Lux SA	96 000	96 000
Langfristiges Darlehen an Queloz SA	1 600	1 600
Langfristiges Darlehen an Cronal SA	750	1 550
Langfristiges Darlehen an Cornu & Cie SA	484	–
Erläuterungen zu aussergewöhnlichen, einmaligen oder periodenfremden Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung		
Verschiedene unwesentliche Posten	–	3
Total ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Aufwendungen	–	3
Auflösung von Rückstellungen	87 350	–
Gesamtsumme der ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Erträge	87 350	–
An die Revisionsstelle gezahlte Honorare		
Honorare für Revisionsleistungen	35	37
Ausserbilanzielle Verpflichtungen		
Sicherheiten gegenüber Bankinstituten und Dritten	68 818	47 600

Beteiligungen**(Stand: 31.12.2022)**

Firma	Sitz	Zweck		Grundkapital	Gehaltener Anteil*
Cendres+Métaux SA	Biel/Bienne	Produktion	CHF	2 800 000	100 %
Cendres+Métaux France SAS	St-Barthélémy-d'Anjou	Verkauf	EUR	62 000	100 %
Cendres+Métaux Ibérica SA	Barcelona	Verkauf	EUR	140 000	100 %
CM Ciencia y Tecnología Dental S.L.U.	Barcelona	Verkauf	EUR	263 000	100 %
Queloz SA	Saignelégier	Produktion	CHF	50 000	90 %
Cendres+Métaux Lux SA	Biel/Bienne	Produktion	CHF	1 000 000	100 %
Cronal SA	La Chaux-de-Fonds	Produktion	CHF	100 000	75 %
Cornu & Cie SA	La Chaux-de-Fonds	Produktion	CHF	518 759	100 %

(Stand: 31.12.2021)

Firma	Sitz	Zweck		Grundkapital	Gehaltener Anteil*
Cendres+Métaux SA	Biel/Bienne	Produktion	CHF	2 800 000	100 %
Cendres+Métaux Italia S.r.l. **	Mailand	Verkauf	EUR	120 000	100 %
Cendres+Métaux France SAS	St-Barthélémy-d'Anjou	Verkauf	EUR	62 000	100 %
Cendres+Métaux Ibérica SA	Barcelona	Verkauf	EUR	140 000	100 %
CM Ciencia y Tecnología Dental S.L.U.	Barcelona	Verkauf	EUR	263 000	100 %
Queloz SA	Saignelégier	Produktion	CHF	50 000	90 %
Cendres+Métaux Lux SA	Biel/Bienne	Produktion	CHF	1 000 000	100 %
Cronal SA	La Chaux-de-Fonds	Produktion	CHF	100 000	75 %

* Die prozentualen Anteile der Stimmrechte sind identisch.

** Das Unternehmen wurde verkauft und erscheint nicht mehr in der Bilanz zum 31.12.2022.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden 100 % der Firma Cornu & Cie SA erworben.

Eigene Aktien

	2022		2021	
	Anzahl	kCHF	Anzahl	kCHF
Anfangssaldo Cendres+Métaux Holding SA	46	391	46	391
Veränderung in der Periode	20	100	–	–
Endsaldo Cendres+Métaux Holding SA	66	491	46	391

Verpfändete Aktiven zugunsten Dritter

Die Cendres+Métaux Holding SA verpflichtet sich, die Rückzahlung ihrer Darlehen gegenüber Cendres+Métaux Lux SA nicht unter einem Saldo von CHF 52 Mio. zu verlangen, ohne vorher die Zustimmung der Bank einzuholen, die eine Hypothekenforderung gegenüber Cendres+Métaux Lux SA besitzt.

Das Darlehen der Banque Cantonale Neuchâteloise ist durch das Aktienkapital der Cronal SA gesichert.

Ereignis nach dem Bilanzstichtag

Nicht zutreffend.

Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns.

Aktienkapital	CHF	1 400 000
Anzahl an Aktien		14 000
Nennwert pro Aktie	CHF	100

(in CHF 1000)	31.12.2022	31.12.2021
Vortrag auf neue Rechnung	–	331
Jahresergebnis	87 988	57
Verfügbarer Gewinn	87 988	388
1. Dividende	280	280
Reservefonds	21	21
Tantiemen des Verwaltungsrates	300	200
2. Dividende	1 680	1 330
Freiwillige Rücklagen aus dem Gewinn	85 700	–1 443
Vortrag auf neue Rechnung	7	–

Die Dividende pro Aktie beträgt 140.– CHF.

nur auf Französisch verfügbar



Ernst & Young SA
Schanzenstrasse 4a
Case postale
CH-3001 Berne

Téléphone +41 58 286 61 11
Téléfax : +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

A l'Assemblée générale de
Cendres+Métaux Holding SA, Biel/Bienne

Berne, le 23 mars 2023

Rapport de l'organe de révision

Rapport sur l'audit des comptes annuels



Opinion d'audit

Nous avons effectué l'audit des comptes annuels de Cendres+Métaux Holding SA (la société), comprenant le bilan au 31 décembre 2022, le compte de résultat et le tableau des flux de fonds pour l'exercice clos à cette date ainsi que l'annexe, y compris un résumé des principales méthodes comptables.

Selon notre appréciation, les comptes annuels (pages 31 à 37) sont conformes à la loi suisse et aux statuts.



Fondement de l'opinion d'audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NA-CH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces dispositions et de ces normes sont plus amplement décrites dans la section « Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels » de notre rapport. Nous sommes indépendants de la société, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.



Responsabilités du conseil d'administration relatives aux comptes annuels

Le conseil d'administration est responsable de l'établissement des comptes annuels conformément aux dispositions légales et aux statuts. Il est en outre responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.

Lors de l'établissement des comptes annuels, le conseil d'administration est responsable d'évaluer la capacité de la société à poursuivre l'exploitation de l'entreprise. Il a en outre la responsabilité de présenter, le cas échéant, les éléments en rapport avec la capacité de la société à poursuivre ses activités et d'établir le bilan sur la base de la continuité de l'exploitation, sauf si le conseil d'administration a l'intention de liquider la société ou de cesser l'activité, ou s'il n'existe aucune autre solution alternative réaliste.

nur auf Französisch verfügbar



2



Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels

Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, mais ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra de toujours détecter toute anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et elles sont considérées comme significatives lorsqu'il est raisonnable de s'attendre à ce que, prises individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes annuels prennent en se fondant sur ceux-ci.

Une plus ample description de nos responsabilités relatives à l'audit des comptes annuels est disponible sur le site Internet d'EXPERTsuisse : <http://expertsuisse.ch/fr-ch/audit-rapport-de-revision>. Cette description fait partie intégrante de notre rapport.

Rapport sur d'autres obligations légales et réglementaires



Conformément à l'art. 728a, al. 1, ch. 3, CO et à la NAS-CH 890, nous attestons qu'il existe un système de contrôle interne relatif à l'établissement des comptes annuels, défini selon les prescriptions du conseil d'administration.

En outre, nous attestons que la proposition relative à l'emploi du bénéfice au bilan est conforme à la loi suisse et aux statuts, et recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Ernst & Young SA



Karine Badertscher
Chamoso (Qualified
Signature)

Experte-réviser agréée
(Réviser responsable)



Rémy Caradot
(Qualified
Signature)

Expert-réviser agréé

7. Verantwortung für die Gesellschaft und Umwelt.



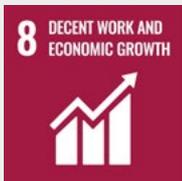
Verantwortung des Unternehmens.

Verpflichtungen zur nachhaltigen Entwicklung.

2022 hat Cendres+Métaux am Programm Swiss Triple Impact (STI) teilgenommen, um die Wirkung des Unternehmens auf Gesellschaft und Umwelt zu verbessern. Die Teilnahme an diesem Programm ermöglichte uns, die für unser Unternehmen wesentlichen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals; SDGs) zu definieren und einen konkreten Aktionsplan auszuarbeiten, der in der gesamten Gruppe umgesetzt werden soll. Die sich aus den SDGs ergebenden Ziele durchliefen vor ihrer Veröffentlichung einen Prozess der Angemessenheitsprüfung. In diesem Rahmen prüfte ein Expertenteam die Auswirkungen und die Relevanz jeder einzelnen Nachhaltigkeitsverpflichtung sowie den detaillierten Aktionsplan. Nach erfolgreicher Validierung konnten die folgenden vier Verpflichtungen per Ende des Geschäftsjahres 2022 im STI-Verzeichnis veröffentlicht werden:

Verpflichtung 1

Bis 2027 reduzieren wir unsere Produktionsmaterialien im Verhältnis zum Gesamtproduktionsvolumen um 10% im Vergleich zu 2021.



Verpflichtung 2

Bis 2025 streben wir eine Zufriedenheit von 80% unserer Belegschaft an und erhalten die Zertifizierung Great Place To Work®.



Verpflichtung 3

Bis 2030 sind wir CO₂-neutral (Scope 1 & 2) und verpflichten uns an der Science Based Targets Initiative teilzunehmen (SBTi).



Verpflichtung 4

Bis 2027 werden unsere wichtigsten Zulieferer (nach Aufwendungen) unseren Verhaltenskodex einhalten.



Informationen zum STI-Programm und zu B Lab Schweiz

Das STI-Programm (Swiss Triple Impact) ist auf die Agenda 2030 (auf nationaler und internationaler Ebene) abgestimmt und basiert auf den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung. Es ist das Referenzprogramm für nachhaltige Unternehmen in der Schweiz. Das Programm richtet sich an Unternehmen aller Grössen und Sektoren und soll dazu beitragen, den Übergang zu einer widerstandsfähigeren, inklusiven und regenerativen Wirtschaft zu beschleunigen. Es handelt sich um ein einfaches dreistufiges Programm, das Schweizer Unternehmen dabei unterstützen soll, konkrete Verpflichtungen im Hinblick auf die UNO-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) einzugehen. Es wurde von B Lab entwickelt, einer erfahrenen Organisation und einem Pionier im Bereich der Nachhaltigkeit, und gemeinsam mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft (DEZA; Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) sowie dem Global Compact Netzwerk Schweiz und Liechtenstein initiiert.



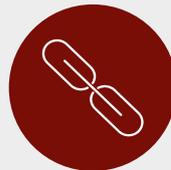
Für den Kampf gegen den Klimawandel und die Umsetzung der Agenda 2030 werden die nächsten Jahre entscheidend sein. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen Zielen und dem Aktionsplan einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung dieser globalen Herausforderungen leisten können. Als Schweizer Unternehmen und wichtiger Akteur in der Wertschöpfungskette unserer Kunden, verpflichtet sich Cendres+Métaux aus folgenden Gründen am Wandel hin zu mehr Transparenz und Verantwortung teilzunehmen:

Einhalten von Vorgaben



Einhaltung von Gesetzen, Normen, Standards und Richtlinien hinsichtlich der Sorgfaltspflicht in der Lieferkette und der Berichterstattung zu Klima und Nachhaltigkeit.

Schaffung verlässlicher Lieferketten



Einhaltung der Sorgfaltspflicht (Due Diligence) in der Lieferkette.

Aufrechterhaltung / Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit



Identifizierung von Geschäftsmöglichkeiten und Prozessoptimierungen. Erhalt des Zugangs zu Kapital und Lieferketten durch SBTi-Engagement.

Bekämpfung des Klimawandels und Verstärkung der gesellschaftlichen Wirkung



Beitrag zu den Klimazielen von 1,5 °C und lokales Engagement in den Gemeinden unserer Unternehmensstandorte.

Verbesserung des Risikomanagements und der finanziellen Stabilität



Bessere Überwachung der finanziellen Risiken, mit denen das Unternehmen aufgrund des Klimawandels konfrontiert ist.

Förderung des Image und der Werte des Unternehmens



Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil der Unternehmensidentität. Steigerung des Ansehens und der Attraktivität als regionaler Arbeitgeber. Verbesserung der Mitarbeiterbindung.

Zunehmende regulatorische Anforderungen

Die Mentalitäten ändern sich. Dies zeigt sich in neuen Anforderungen an Offenlegung und Berichterstattung, insbesondere in Bezug auf das Klima und die Lieferkette. So tritt ab dem 1. Januar 2024 eine neue Klimaschutzverordnung in Kraft. Diese wird die Pflicht zur Veröffentlichung von Informationen zu Klimafragen erstmals in klarer und vergleichbarer Form einführen. Damit werden die grossen Schweizer Unternehmen verpflichtet, die Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosure (TCFD) umzusetzen. Aufgrund ihrer Grösse muss die Cendres+Métaux Gruppe in der Lage sein, die Erfüllung der Kriterien nachzuweisen, die in der Verordnung festgelegt sind. Neben dem Klimabericht werden wir darüber hinaus in unserem zukünftigen Nachhaltigkeitsbericht über die in Artikel 964b, Kapitel 6 des Obligationenrechts (Transparenz über nicht-finanzielle Belange) aufgeführten Themen berichten. Wir haben beschlossen, an unseren Managementsystemen die notwendigen Änderungen vorzunehmen und die entsprechenden Prozesse einzurichten, um Klimarisiken und -auswirkungen systematisch zu bewerten und die relevanten Nachhaltigkeitsindikatoren zu analysieren. Aufbauend sollen dann Verbesserungsmaßnahmen erfolgen. Diese Anpassungen dienen der Vorbereitung des Nachhaltigkeitsberichts, der künftig verlangt wird. Wir haben beschlossen, die notwendigen Prozesse für die Verwaltung der Kennzahlen einzuführen und bereits Verbesserungsmaßnahmen zu ergreifen.

Auf europäischer Ebene haben das Parlament und der Rat eine Reihe von Gesetzen verabschiedet, wie z.B. die Richtlinie (EU) 2022/2464 zur Nachhaltigkeitsberichterstattung durch Unternehmen im Rahmen der Umsetzung des Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums.

Von diesen Anforderungen sind die Uhren- und Schmuckbranche und ihre Akteure direkt betroffen. In diesem Bereich tätige Unternehmen tragen Verantwortung für Themen wie Mineralien, die in Konfliktgebieten abgebaut werden, mögliche Kinderarbeit in den Minen, Abbau und Verarbeitung von Edelmetallen mit hohem Energieverbrauch sowie Kreislaufwirtschaft in der Lieferkette. Diese Akteure beschäftigen sich bereits mit diesen Themen und verlangen von ihren Zulieferern hohe Transparenz.

Einführung der Funktion «Head of Corporate Responsibility»

Cendres+Métaux hat innerhalb der Gruppe die Stelle «Head of Corporate Responsibility» geschaffen. Die Funktion kümmert sich um alle Themen rund um die Nachhaltigkeit. Dies beinhaltet die Überwachung der Sorgfaltpflicht (insbesondere in Bezug auf die Lieferkette) sowie die Kreislaufwirtschaft und Klimafragen. Primär ist diese Funktion für die Erstellung von Berichten zuständig. Darüber hinaus geht es darum die verschiedenen Massnahmen zu koordinieren, die im Rahmen des STI-Aktionsplans umgesetzt werden. Die neue Funktion wurde per 1. Dezember 2022 besetzt.

Umweltmanagement-System.

Als Produktionsunternehmen ist es für uns wichtig, die Praxis der Bilanzierung unseres Umweltmanagements in diesem Jahresbericht fortzusetzen.

Unser Umweltmanagementsystem und die kontinuierliche Überwachung der Umweltindikatoren ermöglichen es uns, die Relevanz der Umweltziele zu messen, Schwachstellen aufzufinden und entsprechende Massnahmen umzusetzen. Die Prozesse werden regelmässig überprüft und optimiert. Wir sind bestrebt, die Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten zu reduzieren. In diesem Zusammenhang haben wir 2020 insbesondere den Einfluss analysiert, den wir während des gesamten Lebenszyklus unserer Produktionskette auf die Umweltleistung haben können. Aufgrund dieses Potenzials können wir unsere Ziele künftig noch konkreter und nachhaltiger verfolgen und die in unserer Umweltpolitik formulierte Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung und zur Vermeidung von Umweltauswirkungen angemessen umsetzen.

Im Rahmen unseres zertifizierten Managementsystems fördern wir umweltfreundliches Handeln und die verantwortungsvolle und umsichtige Ressourcennutzung in allen Unternehmensbereichen. Dies spiegelt sich auch in den strategischen Zielen wider, die wir im Bereich Sicherheit und Umwelt festgelegt haben und die die folgenden Aspekte abdecken:

- Für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften sorgen
- Sicherheitskultur leben und stärken
- Flexibilität gegenüber künftigen Risiken und Herausforderungen zeigen
- Das Potenzial von Sicherheitsmassnahmen maximal nutzen
- Rohstoffe und Ressourcen effizient und schonend nutzen
- Für die Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten während des gesamten Produktionszyklus sensibilisiert sein

Mit der Gesetzesdatenbank, die alle für unsere Standorte relevanten gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf Umwelt, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zusammenfasst, sowie mit unserer überarbeiteten Umweltverträglichkeitsmatrix verfügen wir über zwei wesentliche Elemente für die Umsetzung von Massnahmen und die Einhaltung von Vorgaben. Dies sind für uns zwei wichtige strategische Pfeiler bei der Planung und Steuerung unserer Strategie in diesem Geschäftsbereich.

Bei unserem verantwortungsvollen Handeln orientieren wir uns an den Grundsätzen, die in unserer Qualitäts- und Umweltpolitik verankert sind:

1.

Qualität bedeutet Personen und Umweltschutz.

2.

Wir minimieren das Unfallrisiko und steigern die Produktivität durch hohe Sicherheit am Arbeitsplatz.

3.

Wir setzen Energie und Rohstoffe optimal ein und reduzieren die Umweltbelastung.

In Verbindung mit unserem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung und mit den Nachhaltigkeitszielen, die im Rahmen des STI-Programms festgelegt wurden, ist es uns besonders wichtig, die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen optimal zu nutzen. Insbesondere durch das Energiespar-Projekt konnten wir unser Personal für dieses Thema sensibilisieren, sei es im Rahmen von Arbeitsgruppen und auf Grundlage von Checklisten oder durch die Umsetzung konkreter, abteilungsspezifischer oder allgemeiner Massnahmen. Deren nachhaltige Umsetzung wurde im Dezember 2022 durch ein internes Umweltaudit kontrolliert. Dabei wurde weiteres Verbesserungspotenzial festgestellt, für das konkrete kurz- und langfristige Massnahmen festgelegt wurden. Die nachstehenden Zahlen stellen unseren Verbrauch in allen Unternehmensbereichen und an allen Standorten (ausser Cornu & Cie) dar.

Energieverbrauch in MWh

Der gesamte Energieverbrauch ging im Vergleich zu 2021 um 1.7 % zurück. Im Verhältnis zu 1000 produktiven Stunden (pS) sank der Verbrauch um 9.7 %. Damit konnten wir an das Ergebnis des Vorjahres anknüpfen und uns weiter verbessern, indem wir die Energie in unseren operativen Tätigkeiten noch effizienter nutzen. Dies ist für uns eine besondere Herausforderung, da Energie eine wichtige Ressource in unseren Produktionsprozessen ist.

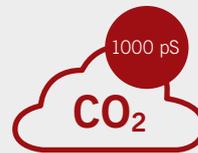


– 9.7 %

12.9 MWh / 1000 pS in 2022
14.3 MWh / 1000 pS in 2021

CO₂-Emissionen

Auf dieser Grundlage konnten wir die CO₂-Emissionen insgesamt und bezogen auf 1000 produktive Stunden reduzieren.



– 19.5 %

410 kg / 1000 pS in 2022
509 kg / 1000 pS in 2021

Wasserverbrauch in m³

Die Erhebung bezieht sich auf den Verbrauch von Leitungs- und Grundwasser. Der gesamte Wasserverbrauch wurde im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Nur in Biel wird Grundwasser in verschiedenen Prozessen zur Kühlung eingesetzt. Daher kann nur das Leitungswasser für alle Standorte angegeben werden. Der gesamte Wasserverbrauch sank im Vergleich zum Vorjahr um 14.7 % pro 1000 produktive Stunden.



– 14.7 %

429.9 m³ / 1000 pS in 2022
504.2 m³ / 1000 pS in 2021

An den Standorten Biel und La Chaux-de-Fonds wird der Strom CO₂-neutral und ausschliesslich aus Schweizer Wasserkraft bezogen.



Produkteinkauf für die gesamte Gruppe

Feste Chemieprodukte



–38,4%

4.5 kg / 1000 pS in 2022
7.3 kg / 1000 pS in 2021

Flüssige Chemieprodukte



–2,9%

83.8 kg / 1000 pS in 2022
86.4 kg / 1000 pS in 2021

Papier



–9,7%

6.8 kg / 1000 pS in 2022
7.6 kg / 1000 pS in 2021

Gasförmige Chemieprodukte



–11,6%

371.3 Nm³ / 1000 pS in 2022
420.2 Nm³ / 1000 pS in 2021

Abfallentsorgung für die gesamte Gruppe

Sonderabfälle



20,2%

107.8 kg / 1000 pS in 2022
89.7 kg / 1000 pS in 2021*

Papier/Karton



6,2%

13.3 kg / 1000 pS in 2022
12.5 kg / 1000 pS in 2021

Metalle



–32,4%

18.4 kg / 1000 pS in 2022
27.3 kg / 1000 pS in 2021*

* Die Zahlen für 2021 wurden aufgrund detaillierterer verfügbarer Daten aktualisiert und ermöglichen einen Vergleich mit 2022.

Unsere Zertifizierungen/Mitgliedschaften.

(kann je nach Gesellschaft variieren)

<p>ISO 13485</p>	<p>Qualitätsmanagement (Medtech)</p>		<p>Weitere Informationen</p>
<p>ISO/IEC 17025</p>	<p>Zertifiziertes analytisches Labor</p>		<p>Weitere Informationen</p>
<p>ISO 9001</p>	<p>Qualitätsmanagement</p>		<p>Weitere Informationen</p>
<p>ISO 14001</p>	<p>Umweltmanagement</p>		<p>Weitere Informationen</p>
<p>RJC CoP</p>	<p>Responsible Jewellery Council Code of Practice</p>		<p>Weitere Informationen</p>
<p>RJC CoC</p>	<p>Responsible Jewellery Council Chain of Custody</p>		<p>Weitere Informationen</p>
<p>CPIH</p>	<p>Convention Patronale de l'Industrie Horlogère (Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie)</p>		<p>Weitere Informationen</p>
<p>ASFCMP</p>	<p>Association Suisse des Fabricants et Commerçants de métaux précieux (Schweizerische Vereinigung der Edelmetallfabrikanten und -händler)</p>		<p>Weitere Informationen</p>
<p>L&M-Aba-R®</p> <p>neu</p>	<p>Lohnleichheit nach der Methode L&M-Aba-R® für Unternehmen mit > 100 Mitarbeitenden.</p>		<p>Weitere Informationen</p>

Anzahl der Audits.

2022 wurden insgesamt 64 Audits durchgeführt. Diese Audits unterstützen uns dabei Stärken, Risiken und Potenziale effektiv zu identifizieren. Korrekturmaßnahmen aus Audits ermöglichen es uns, unsere Prozesse und die Qualität unserer Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern und Abweichungen nachhaltig einzudämmen. Dies geschieht im Rahmen unserer Qualitäts- und Umweltpolitik.



Medtech

23 interne Audits
5 externe Audits
12 Kunden-Audits

Luxury + Industry

13 interne Audits
10 externe Audits
1 Kunden-Audit

Impressum

Cendres+Métaux Holding SA
Rue de Boujean 122
CH-2501 Biel/Bienne
Phone +41 58 360 20 00
Fax +41 58 360 20 10

info@cmsa.ch
www.cmsa.ch